



Deutscher Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Ausschreibung

Deutsche Meisterschaften im Tischtennis (Jugend U25) Wettkampfklassen 1-5 und 6-11 und AB

am 26. März 2022 in Hannover

Veranstalter	Deutscher Behindertensportverband e.V. - National Paralympic Committee Germany - - Im Hause der Gold-Kraemer-Stiftung - Tulpenweg 2-4, 50226 Frechen Tel.: 02234-6000-201 Fax: 02234-6000-150 E-Mail: penkala@dbs-npc.de, Homepage: www.dbs-npc.de
Ausrichter	Behindertensportverband Niedersachsen e.V. in Zusammenarbeit mit dem Turn-Klubb zu Hannover <u>Ansprechpartner*in:</u> Maurizio Valgolio valgolio@bsn-ev.de 0511 / 1268-5122 Sandy Stoll E-Mail: sandy.stoll@turn-klubb.de 0511 / 70052118
Austragungsort	Sporthalle der IGS Kronsberg Kattenbrookstrift 30, 30539 Hannover
Turnierleiter*innen	Vom DBS beauftragte Turnierleitung
Schiedsgericht	Turnierleiter*innen, OSR, Vertreter*innen der DBS – Abteilung Tischtennis, und DBS-Klassifizierer*innen
Oberschiedsrichter*innen	Tischtennisverband Niedersachsen
Schiedsrichter*innen	Tischtennisverband Niedersachsen
Wettspielordnung	Es gelten die zurzeit gültigen Ordnungen (insbesondere Sportordnung und Turnierordnung) und Regeln des DBS
Ärztliche Betreuung	Wird noch benannt
Klassifizierer*in	Der/die vom DBS benannte Klassifizierer*in wird vor Ort sein und die Richtigkeit der Klassifizierungen stichprobenartig überprüfen.

Zeitplan	<p><u>Freitag, 25. März 2022</u></p> <p>16.00 Uhr Beginn Klassifizierung laut Plan</p> <p>19.00 Uhr Trainingsmöglichkeit in der Halle</p> <p>bis 20.00 Uhr Meldeschluss für alle Teilnehmer*innen (und Vorlage der Sportgesundheits- und Startpässe)</p> <p>20.30 Uhr Vorab-Besprechung für Trainer*innen & Betreuer*innen („Technical Meeting“) Ort wird noch bekannt gegeben</p> <p><u>Samstag, 26. März 2022 (Hallenöffnung um 8.30 Uhr)</u></p> <p>08.30 bis 09.45 Einspielmöglichkeit in der Halle</p> <p>10.00 Uhr Offizielle Eröffnung der Veranstaltung</p> <p>ab 10.15 Uhr Wettkämpfe nach Zeitplan</p> <p>ca. 18.30 Uhr Voraussichtliches Ende der Spiele</p> <p>ab 20.00 Uhr Siegerehrung und Abendveranstaltung</p> <p>Genauere Informationen zur Abendveranstaltung folgen.</p> <p><u>Sonntag, 27. März 2022 (Individuelle Abreise)</u></p>
Altersklassen	<p>Startberechtigt sind Spieler*innen, die nach dem Stichtag 01. Januar 1997 geboren wurden. Es wird in einer Altersklasse gespielt.</p>
Austragungssystem	<p>Es werden die Wettkampfklassen 1-5 und 6-11 und AB (jeweils für weibliche und männliche Jugend U25) gespielt.</p> <p>In allen Wettbewerben wird eine Wettkampfklasse (WK) gespielt, wenn mindestens 4 Teilnehmer*innen spielbereit sind. Sind weniger als 4 Teilnehmer*innen in einer WK, so werden WK zusammengelegt, bis eine Teilnehmerzahl von 4 oder mehr erreicht wird.</p> <p>Im Einzel wird bei 4-5 Teilnehmer*innen einer WK in einer Gruppe gespielt. Ab 6 Teilnehmer*innen wird in 2 oder mehr Gruppen mit anschließender KO-Endrunde gespielt. Dies gilt für alle WK.</p> <p>Die Doppelkonkurrenz wird bei 4 Teilnehmern einer WK in einer Gruppe gespielt. Ab 5 Teilnehmern wird im einfachen KO-System gespielt, wobei bei weniger als 8 Teilnehmern der 3. Platz ausgespielt wird.</p> <p>Änderungen der Spielfolge und des Spielsystems behält sich die Turnierleitung vor.</p>

Übernachtung / Verpflegung	Unter folgenden Adressen können Zimmer gebucht werden: 1. H+ Hotel, Bergstraße 2, 30539 Hannover 0511 / 95280 2. Ramada, Karlsruher Str. 8a, 30880 Laatzen 0511 / 875730 3. Pro Messe Hotel, Münchener Str. 1A, 30880 Laatzen 0511 / 820 730 In Nahbereich zur Sporthalle finden Sie zudem zahlreiche private Messezimmer / Wohnungen. Kosten der An- und Abreise, Unterkunft und Verpflegung der Teilnehmer*innen übernimmt der DBS nicht.
M E L D E B E S T I M M U N G E N	
Meldungen	<u>Meldungen sind ausschließlich über den zuständigen Landesbehindertensportverband (im Folgenden „Landesverband“ genannt) möglich.</u> 1. Meldungen sind schriftlich über die zuständigen Landesverbände an den DBS auf dem als Anlage beigefügten Meldeformular abzugeben. 2. Dem Vorsitzenden der Abteilung Tischtennis im DBS, Thomas Bröxkes, ist eine Kopie der Meldung per E-Mail zu übersenden (siehe Meldeanschrift).
Meldebeschränkung	Eine zahlenmäßige Meldebeschränkung gibt es nicht.
Meldeanschrift	Deutscher Behindertensportverband e. V. z.Hd. Kamil Penkala - Im Hause der Gold-Kraemer-Stiftung - Tulpenweg 2-4, 50226 Frechen Tel.: 02234-6000-201 Fax: 02234-6000-150 E-Mail: penkala@dbs-npc.de und Thomas Bröxkes, Wacholderweg 29a, 41751 Viersen Tel.: 02162/8975250 E-Mail: Thomas.Broexkes@web.de
Meldeunterlagen	Meldungen sind ausschließlich auf dem beiliegenden Formular vorzunehmen und über den Landesverband abzuschicken. - Hierbei ist zu beachten, dass <u>Doppelpartner*innen</u> gemeldet werden können (ansonsten wird frei zugelost). - Der Meldung <u>muss eine Kopie der Überweisung des Startgeldes</u> beiliegen. - Mit der Meldung sind für Spieler*innen, soweit diese noch nicht an Mannschafts- oder Einzelmeisterschaften teilgenommen haben, die Kopien der Sportgesundheits- und Startpässe sowie der ausgefüllte Meldebogen beizufügen. - Meldungen, die diese Voraussetzungen nicht erfüllen, gelten als nicht abgegeben.

Meldeschluss	Donnerstag, den 3. März 2022 (Poststempel) Später von der Post abgestempelte, unvollständige sowie nicht vom jeweiligen Landesverband gegengezeichnete Meldungen werden umgehend zurückgeschickt und gelten als nicht abgegeben! Der Landesverband kann jedoch aus wichtigem Grund eine Verlängerung des Meldeschlusses beantragen. Dieser schriftliche Antrag muss eine Woche vor Meldeschluss beim Abteilungsvorsitzenden eingehen.
Organisationsbeitrag und Coronapauschale	26,00 € pro Spieler*in Der Gesamtbetrag <u>pro Landesverband</u> ist bis zum 05.03.2022 auf das folgende Konto des DBS zu überweisen: Zusätzlich zum Organisationsbeitrag ist pro Teilnehmer*in eine Corona-Pauschale in Höhe von 10 € zu entrichten. Bitte überweisen sie die Corona-Pauschale zusammen mit dem zu zahlenden Startgeld auf folgendes Konto: Stadtparkasse Köln-Bonn IBAN: DE35 3705 0198 1931 6529 35 BIC: COLSDE33XXX Verwendung: Startgeld (Landesverband) DJM TT 2022 Es werden nur Überweisungen vom jeweiligen Landesverband akzeptiert! Gezahlte Organisationsbeiträge werden bei Nichtteilnahme (egal aus welchem Grund) nicht zurückerstattet. Dies ist zur Deckung des Verwaltungsaufwandes und der Vorbereitungskosten notwendig.
Erwerb eines Startrechtes	Der Leistungssportausschuss hat in seiner Sitzung vom 27.01.2006 die Einführung eines Startrechtes für die Sportart Tischtennis beschlossen. Dabei handelt es sich um eine Startberechtigung, die jeder Athlet*in, der an einer DM teilnehmen möchte, erwerben muss. Das einmal erworbene Startrecht gilt dann für das ganze Kalenderjahr, also für alle stattfindenden Deutschen Meisterschaften. Der Vorstand der Abteilung Tischtennis hat daraufhin beschlossen, die Höhe der Startlizenzgebühr auf 15,- € festzulegen. Diese 15,- € sind von jedem Aktiven bei seinem ersten DM-Start im Jahr vor Beginn der Veranstaltung <u>vor Ort</u> in bar zu entrichten.
Angaben zu Covid 19/SARS COV 2	Laut dem Allgemeinen Hygienekonzept des DBS (Stand 19.11.2021) ist die Voraussetzung für die Teilnahme die Einhaltung der 2-G+-Regel (geimpft/genesen + getestet). Diese besagt, dass Teilnehmende den Nachweis erbringen müssen, dass sie mit einem in der EU zugelassenen COVID-19-Impfstoff vollständig geimpft wurden und nach Gabe der letzten Impfstoffdosis mindestens 14 Tage vergangen sind oder eine SARS-CoV-2-Infektion überstanden und als genesen gelten. Ergänzend ist die Bescheinigung eines negativen Antigen-Schnelltests (maximal 24 Stunden alt) oder eines PCR-Tests (maximal

	<p>48 Stunden alt) vorzulegen. Sollte eine Impfung aufgrund von Kontraindikatoren nicht möglich sein, ist dies frühzeitig vor der Maßnahme bei der leitenden Sportärztin Leistungssport, Prof. Dr. Anja Hirschmüller zu beantragen. Die entsprechenden Nachweise (Impfpass, digitaler Impfpass, ärztlicher Nachweis zum Genesungsstatus) werden bei Betreten der Sporthalle kontrolliert. Ohne Vorlage eines der o.a. Nachweise ist eine Teilnahme <u>nicht möglich!</u></p> <p>Bitte beachten! Durch zwischenzeitliche Änderungen an den behördlichen Vorgaben oder des DBS-Hygienekonzeptes sind Anpassungen der Maßnahmen vor Ort möglich.</p>
SPIELBETRIEB	
Tische & Bälle	<p>Tische: Butterfly Centrefold 25 Bälle: Butterfly*** R40+ weiß</p>
Spielbetrieb / Setzung	<p>Der Spielbetrieb wird gemäß Turnierordnung der DBS Abteilung Tischtennis durchgeführt. Die Setzung erfolgt laut Sportordnung, Ergänzung für TT §8,4. Vor Turnierbeginn wird vom Vorstand eine Setzliste erstellt (Setzung nach Vorjahresergebnis, spielstarke Spieler werden entsprechend ihrer Spielstärke in die Setzliste integriert).</p>
Wettkampfklassen	<p>Es werden die Wettkampfklassen 1-5 und 6-11 und AB jeweils für weibliche und männliche Jugend U25 gespielt (Stichtag: 01. Januar 1997) Klassifizierung nach internationalen Regeln. Es gelten die internationalen und nationalen Klassifizierungsrichtlinien. Spieler*innen dürfen im Einzelwettbewerb nur in der Klasse starten, in der sie klassifiziert sind.</p>
Spielplan	<p>Siehe „Zeitplan“</p>
Sportgesundheitspass	<p>Jede(r) Sportler*in muss im Besitz eines gültigen Sportgesundheitspasses und Startpasses sein. Die letzte Untersuchung darf nicht länger als <u>12 Monate</u> zurückliegen (der Termin der letzten Untersuchung muss nach dem 26.3.2021 liegen). Werden Spieler*innen, die diese Bedingungen nicht erfüllen, während der DM eingesetzt, gelten diese Spiele als verloren.</p>
Untersuchungsbogen	<p>Der funktionelle Untersuchungsbogen ist mitzubringen und dem/der zuständigen Verbandsarzt/-ärztin auf deren Verlangen vorzulegen.</p>
Sportgesundheit	<p>Gründe für Nichtteilnahme und Ausnahmen: Sportler*innen, die zusätzlich zu ihrer Behinderung an Erkrankungen leiden, die durch Wettkampfsport verschlimmert werden können, sind von der Teilnahme an</p>

	<p>DM ausgeschlossen. Endoprothesenträger*innen und Spieler*innen mit Herzerkrankungen dürfen starten, wenn sie von einem Arzt/einer Ärztin als sporttauglich erklärt werden. (Unterschriebener Sportgesundheitspass) Ausnahmen für Ausschluss: Ausnahmen sind vor der Meldung zur DM durch den DBS-Verbandsarzt zu genehmigen. (Dies gilt unabhängig von der Sporttauglichkeitsbescheinigung im Sportgesundheitspass durch den/die behandelnde(n) Arzt/Ärztin, die nicht älter als 12 Monate sein darf. Details sind der Ordnung Leistungssporttauglichkeit des DBS zu entnehmen)</p>
ANTI-DOPING-BESTIMMUNGEN	
Anti-Doping-Regelung	<p>Doping ist nach den Bestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes e.V. (DBS-NPC) verboten. Es gelten der Anti-Doping Code des DBS sowie die Regelwerke der WADA, der NADA und bei Internationalen Veranstaltungen die Anti-Doping-Regelwerke des betreffenden Internationalen Sportfachverbandes (gesamt: Anti-Doping-Regelwerke).</p> <p>Mit der Abgabe der Meldung zur Veranstaltung erkennt der Teilnehmer / die Teilnehmerin die Anti-Doping Regelwerke in ihrer jeweils gültigen Fassung an (abrufbar unter www.dbs-npc.de).</p> <p>Dopingkontrollen können stichprobenartig durchgeführt werden.</p> <p>Mit der Abgabe der Meldung zur Veranstaltung erkennt der Teilnehmer/die Teilnehmerin für Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit den Anti-Doping-Regelwerken die Zuständigkeit der NADA für das Ergebnismanagementverfahren und das Disziplinarverfahren gem. NADA-Code und die Zuständigkeit des Deutschen Sportschiedsgerichts bei der Deutschen Institution für Schiedsgerichtsbarkeit in Köln für ein Streitiges Verfahren in 1. Instanz, auch für den einstweiligen Rechtsschutz, gem. der DIS-Sportschiedsgerichtsordnung unter Ausschluss des ordentlichen Rechtsweges an.</p> <p>Jeder Teilnehmer / jede Teilnehmerin ist selbst dafür verantwortlich, bei der therapeutisch notwendigen Einnahme von dopingrelevanten Medikamenten, die auf der aktuellen WADA-Verbotsliste stehen, rechtzeitig eine medizinische Ausnahmegenehmigung (TUE) zu beantragen und eine gültige TUE / gültiges Attest bei einer Dopingkontrolle in Kopie abzugeben:</p> <ul style="list-style-type: none">- für Athleten ohne Testpoolzugehörigkeit gilt: Vorlegen eines Nachweises bei ärztlich verordneten Medikamenten und deren Einnahme (ärztliches Attest mit Diagnose(n) in Kopie nicht älter als 12 Monate!)- für Athleten im NADA-Testpool (ATP, NTP oder RTP) gilt: die Einnahme verbotener, aber therapeutisch notwendiger Medikamente ist durch eine gültige med.

	<p>Ausnahmegenehmigung (TUE) nachzuweisen. Auskunft über die Dopingrelevanz von Medikamenten erteilt die NADA-Medikamentendatenbank unter www.nadamed.de Weitere Informationen zum TUE-Verfahren unter www.nada.de und unter www.dbs-npc.de (Rubrik Anti-Doping). Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an den zuständigen DBS-Sportarzt oder an das Referat Medizin / Anti-Doping im DBS.</p>
WETTKAMPFBESTIMMUNGEN / PROTEST	
Protest während der Veranstaltung	<p>Proteste sind schriftlich begründet durch den/die Mannschaftsführer*in oder den/die betroffene/n Sportler*in unter gleichzeitiger Zahlung einer Gebühr von 50,- € beim Schiedsgericht einzureichen. Der Protest muss spätestens 30 Minuten nach Bekanntwerden eines Protestgrundes vorliegen.</p>
Entscheidung	<p>Die Entscheidung über einen Protest erfolgt schriftlich. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, sofern dem Protest stattgegeben wird.</p>
Anfechtung der Entscheidung	<p>Gegen die Entscheidung des Schiedsgerichtes kann beim zuständigen Abteilungsvorstand Protest eingelegt werden. Der Protest ist innerhalb von 48 Stunden nach Beendigung der Veranstaltung schriftlich bei der Geschäftsstelle des DBS einzureichen. Es gilt der Poststempel. Die Protestgebühr in Höhe von 100,- € ist diesem Widerspruch in Form eines Verrechnungsschecks beizulegen. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, sofern dem Protest stattgegeben wird. Den weiteren Verfahrensablauf regelt die Rechtsordnung des DBS.</p>
Protest nach der Veranstaltung	<p>Wird der Protestgrund erst nach Beendigung der Veranstaltung bekannt, muss der Protest spätestens 48 Stunden nach Beendigung dieser schriftlich bei dem zuständigen Abteilungsvorstand über die Geschäftsstelle des DBS eingereicht werden. Mit dem Einreichen des Protestes ist eine Protestgebühr in Höhe von 75,- € in Form eines Verrechnungsschecks beizufügen. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, sofern dem Protest stattgegeben wird.</p>
WEITERE REGELUNGEN	
Mitgliedschaft in mehreren Vereinen/ Spielgemeinschaften	<p>Bei einer Mitgliedschaft in mehreren Vereinen hat der/die Spieler*in eine vom Landesverband ausgestellte Bescheinigung vorzulegen, aus der hervorgeht, dass er/sie gemäß der Turnierordnung des DBS in der Spielart Tischtennis für die gemeldete Mannschaft bei der DM spielberechtigt ist. Die Bescheinigung kann durch einen entsprechenden Eintrag des Landesverbandes im Startpass ersetzt werden.</p>
Einverständnis	<p>Der/die Spieler*in ist ferner damit einverstanden, dass die in seiner/ihrer Anmeldung genannten Daten, die von ihm/ihr im</p>

	<p>Zusammenhang mit seiner/ihrer Teilnahme am Turnier gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews im Rundfunk, Fernsehen, Zeitung, Internet, Werbung, Büchern, fotomechanische Vervielfältigungen (Filme, Videokassetten, etc.) ohne Vergütungsanspruch seinerseits/ihrerseits genutzt werden dürfen.</p>
Haftung	<p>Der DBS und seine Organe haften für Schäden nur in den Grenzen und im Umfang des zur Verfügung stehenden Haftpflichtversicherungsschutzes. Die Haftung für darüber hinausgehende Schäden wird ausdrücklich ausgeschlossen. Der abgeschlossene Versicherungsvertrag kann jederzeit bei der DBS-Geschäftsstelle eingesehen werden. Ansprüche aus den Sportunfallversicherungsverträgen der Landessportbünde/des DBS werden von dieser Haftungsbegrenzung nicht berührt.</p>
A N H A N G	
Anhänge	<ol style="list-style-type: none">1. Meldeformular DJM 20222. Klassifizierungs-Meldeformular DJM 2022